

# Elektrifizierung der Kreuzfahrt eingeläutet

---

**AIDA Cruises und Batteriehersteller Corvus Energy vereinbaren Zusammenarbeit und läuten Elektrifizierung der Kreuzfahrt ein**

Werbung

Rostock (ots) AIDA Cruises, Teil der Costa Gruppe, Europas größtem Kreuzfahrtunternehmen, arbeitet ab sofort mit dem weltweit führenden maritimen Batteriehersteller Corvus Energy aus Norwegen zusammen. Am Dienstag, den 20. August 2019, wurde eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Ziel der Kooperation ist die Installation von Lithium-Ionen-Batteriespeichersystemen an Bord der AIDA Flotte und die Aufnahme des Betriebes an Bord des ersten Schiffes im Jahr 2020.

Michael Thamm, Group CEO Costa Group and Carnival Asia, erklärte anlässlich der Unterzeichnung: „Unser Ziel ist der emissionsneutrale Schiffsbetrieb. Die Elektrifizierung unserer Schiffe ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf diesem Weg. Dank der Zusammenarbeit mit Corvus Energy werden wir in wenigen Monaten mit AIDA Cruises bereits den Betrieb dieser innovativen Technologie auf einem großen Kreuzfahrtschiff aufnehmen.“

Das norwegisch-kanadische Unternehmen Corvus Energy ist einer der renommiertesten Anbieter von Schiffsbatterien und gilt als Pionier im Bereich der Entwicklung von maritimen Energiespeichersystemen. Weitere Partner des Projektes sind die Firmen ABB und Siemens.

Nach der Einführung des emissionsarmen LNG-Betriebes in der Kreuzschifffahrt steigt AIDA Cruises damit nun auch in die praktische Nutzung elektrischer Energie aus Batteriespeichersystemen an Bord großer Kreuzfahrtschiffe ein. Dank des Einsatzes dieser Technologie wird der Verbrauch von fossilem Treibstoff weiter gesenkt und die Effizienz des Schiffsbetriebes deutlich erhöht. Es ist geplant, die wertvollen Erkenntnisse aus diesem Pilotbetrieb auch in die Nutzung von Batteriesystemen an Bord weiterer Kreuzfahrtschiffe von AIDA und Costa einfließen zu lassen.

Der Einsatz eines Batteriesystems auf einem AIDA Schiff ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Umsetzung der „Green Cruising Strategie“. Zuvor hatte AIDA Cruises bereits Ende 2018 mit der Indienststellung von AIDAnova, dem weltweit ersten Kreuzfahrtschiff, das vollständig mit emissionsarmem Flüssiggas (LNG) betrieben wird, einen wegweisenden Technologiesprung vollzogen. Erst vor wenigen Tagen wurde AIDA Cruises mit dem Blauen Engel, dem Umweltzeichen der Bundesregierung, für das umweltfreundliche Schiffsdesign von AIDAnova ausgezeichnet. Bis 2023 werden vier weitere LNG-Schiffe von AIDA und Costa auf Reisen gehen.

Auch in vielen anderen Bereichen geht AIDA Cruises voran. Bereits Ende 2020 werden 12 von 14 AIDA Schiffen, wo verfügbar, Landstrom beziehen können. Seit 2017 nutzt AIDA Sol die Landstromanlage in Hamburg-Altona im regulären Betrieb.

Im Rahmen seiner „Green Cruising Strategie“ befasst sich AIDA außerdem mit der Erforschung von Möglichkeiten der CO2-freien Gewinnung von Flüssiggas aus regenerativen Quellen (Projekt „Power to Gas“) oder dem Einsatz von Brennstoffzellen in der Kreuzschifffahrt. Für 2021 ist gemeinsam mit der Meyer Werft und weiteren Partnern der Praxistest von Brennstoffzellen an Bord eines AIDA Schiffes geplant.

Rostock, 20. August 2019

AIDA Cruises:

AIDA Cruises ist Marktführer für Kreuzfahrten in Deutschland und beschäftigt derzeit rund 15.000 Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen, 13.500 an Bord seiner 13 Schiffe, 1.500 an den Unternehmenssitzen in Rostock und Hamburg. Nach der Indienststellung von AIDAnova im Dezember 2018, dem weltweit ersten Kreuzfahrtschiff, das vollständig mit emissionsarmem LNG betrieben wird, baut das Unternehmen bis 2023 zwei weitere dieser innovativen Schiffe. Ende 2023 werden bereits 94 Prozent aller AIDA Gäste auf Schiffen reisen, die vollständig mit emissionsarmem Flüssiggas oder, wo möglich, im Hafen mit grünem Landstrom betrieben werden können.

AIDA Cruises

---